

Pressemitteilung

30.09.2015

Open Grid Europe veröffentlicht vorläufige Netzentgelte 2016

Unternehmen gewährt 55 % Rabatt auf bestimmte Speicherprodukte

Open Grid Europe hat heute die vorläufigen Netzentgelte für 2016 fristgerecht veröffentlicht. Das Entgelt für die Einspeisung wird ab dem 01.01.2016 3,15 €/kWh/h/a und das Entgelt für die Ausspeisung 3,16 €/kWh/h/a betragen.

Gegenüber 2015 ergeben sich um 1,6 % niedrigere Entgelte für die Einspeisung (Entries) und um 12,1 % höhere Entgelte für die Ausspeisung (Exits). Die Anpassung der behördlich regulierten Entgelte beruht maßgeblich auf den in der Anreizregulierung verankerten Mechanismen des Regulierungskontos und den zum 01.01.2016 umzusetzenden neuen Regelungen der BNetzA-Festlegung zur Bepreisung von Einspeise- und Ausspeisekapazitäten („BEATE“).

Mit der BEATE-Festlegung hat die Bundesnetzagentur auf ein geändertes Verhalten der Netznutzer und neue Anforderungen im Speichermarkt reagiert und Fernleitungsnetzbetreiber verpflichtet, ihre Netzentgelte auf Basis dieser Festlegung zu bilden.

An den Verbindungspunkten zu Speichern sieht BEATE einen Rabatt von 50 % auf das Standardentgelt vor; für sachgerechte Kapazitätsprodukte an Erdgasspeichern darf der Rabatt bis zu 90 % betragen. Bereits im vergangenen Jahr hat Open Grid Europe im Vorgriff auf die BEATE-Festlegung für temperaturgeführte feste Ein- und Ausspeisekapazitäten an Erdgasspeichern („bFZK“¹) einen 50 % -Rabatt auf das Ein- und Ausspeiseentgelt eingeführt. Ab dem 01.01.2016 wird Open Grid Europe für feste frei zuordenbare Kapazitäten an Erdgasspeichern einen Rabatt von 50 % und für bFZK einen Rabatt von 55 % auf das Standard-

¹ Im letzten Jahr wurde hierfür auch die Abkürzung „TaK“ verwendet;
bFZK = bedingt Frei Zuordenbare Kapazität

entgelt gewähren. Die Rabatte gelten für Erdgasspeicher mit Zugang zu mehr als einem Marktgebiet unter der Voraussetzung, dass der Speicherbetreiber die Einhaltung weitergehender BEATE-Festlegungen zur Nichtdiskriminierung des grenz-/marktgebietsüberschreitenden Transports nachweist.

Ausreichend gefüllte Erdgasspeicher tragen maßgeblich zur Versorgungssicherheit und Systemstabilität in den Wintermonaten bei. Mit den hohen Speicherrabatten wird die Speichernutzung kostenseitig erheblich entlastet, und Open Grid Europe schafft damit einen deutlichen Anreiz für eine stärkere Speichernutzung. Mit den in 2015 eingeführten temperaturgeführten festen Ein- und Ausspeisekapazitäten stehen auch umfangreiche feste Netzkapazitäten an Erdgasspeichern zur Verfügung.

Ver mehrt buchen Netznutzer Kapazitäten strukturiert entsprechend ihres täglichen, saisonal stark schwankenden Bedarfs. BEATE sieht für Kapazitätsbuchungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr (unterjährige Transporte) sogenannte Multiplikatoren vor. Mit diesen sollen die Netznutzer, die ihren Transportbedarf strukturiert buchen, verursachungsgerecht an den „Leerstandskosten“ des Systems beteiligt werden. Die Multiplikatoren stellen Aufschläge auf das Standardentgelt für Transporte mit einer einjährigen Laufzeit dar. Gemäß der BEATE-Festlegung ist für Buchungen mit einer Laufzeit von einem Tag der Multiplikator 1,4, bei einer Laufzeit von einem Monat 1,25 und bei einer Laufzeit von einem Quartal 1,1 anzuwenden.

Für unterbrechbare Kapazitäten fordert BEATE, dass das Entgelt die Unterbrechungswahrscheinlichkeit widerspiegeln soll. Grundlage hierfür sind die tatsächlichen Unterbrechungen an einem

Netzpunkt während der letzten drei Jahre. In jedem Fall ist jedoch für unterbrechbare Kapazitäten ein Abschlag von 10 % vom Standardentgelt für Transporte mit einer einjährigen Laufzeit vorzunehmen.

Open Grid Europe ist einer der führenden Fernleitungsnetzbetreiber Deutschlands mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern. 1.650 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren und kundenorientierten Gastransport.

Open Grid Europe unterstützt aktiv den europäischen Gasmarkt und schafft in Kooperation mit den europäischen Fernleitungsnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Transport und Handel. Mit etwa 679 Mrd. Kilowattstunden (2014) entspricht die Jahresausspeisemenge von Open Grid Europe rund zwei Dritteln des deutschen Erdgasverbrauchs. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com